

Kulturstadt Mühlhausen

direkt an der deutschen Fachwerkstraße

Mühlhausen war bis weit in das 19. Jahrhundert hinein, nach Erfurt, größte und bedeutendste Stadt Thüringens. Der Name „Mühlhausen“ – „Häuser der Mühle“ – belegt den fränkischen Ursprung des namensgebenden Siedlungskerns aus dem 8. Jahrhundert.

Auf Schritt und Tritt begegnen Ihnen Zeugen der reichen Vergangenheit Mühlhausens. Im zweiten Weltkrieg nahezu unzerstört, präsentiert sich die Stadt heute als Kleinod mit seiner schönen mittelalterlichen Bausubstanz. Charakter, verbunden mit der Lebendigkeit und dem Charme dieser thüringischen Fachwerkstadt, wird Ihnen zum unvergesslichen Erlebnis werden.

Sehenswert sind immer wieder die 13 Kirchen der Stadt, allen voran die Marienkirche, welche nach dem Erfurter Dom die höchste Thüringens ist. An dieser Kirche restaurierte der Urgroßvater Gottfried Nolte 1898 bis 1903 den jetzigen Kirchturm. Interessant sind auch das Rathaus mit dem reichsstädtischen Archiv, das Bauernkriegsmuseum sowie die Besichtigung der 2,4 km langen Stadtmauer.



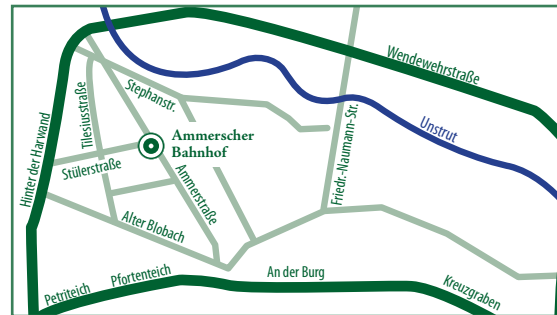
Quelle: www.muehlhausen.de



Hotel und Speisegaststätte Ammerscher Bahnhof

Inhaberin: Imme Kleimenhagen
Ammerstraße 83 – 85
99974 Mühlhausen
Telefon: 03601 873132
Telefax: 03601 440750
ammerscherbahnhof@web.de
www.ammerscherbahnhof.de

Wir sind zertifizierte  **hainichland**
GASTGEBER



Hotel und Speisegaststätte



... und Kegelbahnen

Ausgangspunkte für Ihre Ausflüge

- » Baumkronenpfad ca. 28,7 km
- » Mittelpunkt Deutschland ca. 5 km
- » Nationalpark Hainich und sein Rennstieg ca. 10 – 150 km
- » Wartburg und Eisenach ca. 35 – 40 km
- » Südharz und Kyffhäuser ca. 40 – 60 km
- » Kulturstadt Weimar ca. 80 km
- » Erfurt und Gotha ca. 40 – 60 km
- » Thüringer Wald und Rennstieg ca. 40 – 100 km
- » Tübke-Gemälde Bauernkrieg-Panorama Bad Frankenhausen ca. 30 – 40 km
- » Das Eichsfeld mit Burgen und Klöstern ca. 15 km



Ammerscher Bahnhof

Herzlich Willkommen

Unsere Küche ist bekannt für ihre Thüringer Hausmannskost mit auserlesenen, regionaltypischen Gerichten und den Produkten aus eigener Hausschlachtung, die als ganz besonderer Leckerbissen zu empfehlen sind. Zum Angebot gehören auch Kaffee, Gebäck und Eisspezialitäten.

Ihre Jubiläums-, Vereins-, Familien-, Firmenfeiern, ob im kleinen oder großen Rahmen (bis 100 Personen), werden von unserem Haus ausgerichtet. Wir liefern auch Menüs oder Buffets, ob warm oder kalt für Ihre Festlichkeiten frei Haus, wobei Ihre speziellen Wünsche und Ideen von uns besonders berücksichtigt werden.

Unsere Räumlichkeiten sind auch geeignet für Beratungen, Tagungen, Schulungen, Vereinssitzungen, Empfänge und Banketts. Selbstverständlich werden auch Reisegesellschaften beköstigt.

Für die Sommermonate empfehlen wir unser Gartenrestaurant.

Erleben Sie spannende Stunden auf einer unserer 3 modernen, vollautomatischen Kegelbahnen.

Einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus wünscht Ihnen Familie

Kleimenhagen und Mitarbeiter

Imme Kleimenhagen



Tradition und Erfahrung

Am 13. Februar 1794 erstmalig im Grundbuch erwähnt, diente unser Gasthaus anfangs im doppelten Sinne als „Ausspanne“. Durchreisende Bauern oder Handelsleute ließen ihre Pferde versorgen und unterbringen, um sich auf die Plätze und Märkte der Stadt zu begeben. Als damaliges Stadtrandgasthaus an der einzigen Ausfahrtstraße Mühlhausens wuchs schnell die Beliebtheit, so dass ständig erweitert werden musste.kehrten die Händler erfolgreich zurück, wurde lautstark debattiert, geschmaust, gezecht und gesungen. Schon zu dieser Zeit wurde gern der deftigen Thüringer Hausmannskost zugesprochen.

Als ein Jahrhundert vergangen war, begann am anderen Ende der Stadt der Bau des Mühlhäuser Bahnhofs. In dieser Zeit entstand im Volksmund das geflügelte Wort vom „Ammerschen Bahnhof“, das wir als Namen bis heute beibehalten haben. Diese spontane Namensfindung sprach für die Popularität in der Bevölkerung. Hier kehrte man gerne ein, löste eine Fahrkarte, das bedeutete – ein Bier und ein Schnaps. – Seit 1957 ist das Haus im Besitz der Familie Nolte, die es verstanden hat durch Fleiß und Sachverstand, die Tradition zu erhalten und die typische Thüringer Hausmannskost weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt zu machen.

Seit dem 1. Mai 2002 führt Imme Kleimenhagen, geborene Nolte, als Tochter des Hauses die Traditionen fort.



Das Hotel „Ammerscher Bahnhof“ verfügt über 13 gemütlich eingerichtete Zimmer. Jedes Zimmer ist mit Dusche, WC, Telefon, Radio, Faxanschluss und Minibar ausgestattet. Für unsere Gäste steht ein hauseigener Parkplatz zur Verfügung.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unsere gut bürgerliche Thüringer Küche, denn hier kocht der Chef selbst. Sie können sich für eine hausgemachte Rostwurst oder aber für Gänsebraten mit Thüringer Klößen und Rotkohl entscheiden. In unserer Speisekarte haben Sie die Auswahl von etwa 60 Hauptgerichten. Unsere Gaststätte verfügt über ca. 150 Plätze, aufgeteilt in zwei Restaurants, einem Tagungsraum, einem Gartenrestaurant und einigen Plätzen an unserer Theke.

Zur Verfügung stehen Ihnen **kostenfreie**, abgeschlossene Unterstellplätze für Bikes und Fahrräder, sowie abgeschlossene Parkplätze für PKW.

Bis zum schönen alten Stadtkern sind es ca. 5 Minuten zu Fuß.

*Das Hotel direkt am Unstrutradweg
und am Barbarossaweg*

